

# DAS TRADITIONSREICHE SCHLOSS TUTZING DIENT SEIT 1947 DER EVANGELISCHEN AKADEMIE ALS TAGUNGSSTÄTTE.

Mit der Gründung des Politischen Clubs (1954) erlangten die Akademietagungen bundesweite Bekanntheit, das Tagungsangebot konnte kontinuierlich erweitert werden.

Behutsam restaurierte und ergänzte Bauten bieten – neben dem unter der Regie von Olaf Gulbransson errichteten Auditorium – die Gelegenheit zu einem vielfältigen Tagungsbetrieb.

Übernachtungen sind im Schloss, Kavaliersbau und Gästehaus möglich. Das schöne Ambiente des Tutzinger Schlosses wird von der saisonalen Vielfalt hochwertiger Lebensmittel sowie einem hohen Qualitätsniveau der zubereiteten Speisen ergänzt.

Die besondere Lage der Akademie am Ufer des Starnberger Sees, ihre Nähe zu München und zu den Bergen eröffnen vielfältige Ausflugsmöglichkeiten zu allen Jahreszeiten. Im Sommer, in den tagungsfreien Wochen, laden wir zu Ferien im Schloss ein.

Im Jahre 2007 wurde die Stiftung Schloss Tutzing gegründet. Sie hat die Aufgabe, neben dem landeskirchlichen und staatlichen Engagement, zur Pflege des Gesamtensembles Schloss Tutzing nachhaltig beizutragen. Auch Sie können sich engagieren!

## Veranstaltungsort

Erlöserkirche München Schwabing  
Germaniastr. 4 / 80802 München

Bildnachweis: Tobias Igloffstein

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



[facebook.com/EATutzing/](https://facebook.com/EATutzing/)  
[twitter.com/EATutzing/](https://twitter.com/EATutzing/)  
[instagram.com/evatutzing/](https://instagram.com/evatutzing/)



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Kanzelrede

Es spricht:

**Doris Dörrie**

Filmregisseurin, Drehbuchautorin, Schriftstellerin

**Sonntag, 8. März 2020, 11.30 Uhr**

**Erlöserkirche an der Münchner Freiheit, München-Schwabing**

In Kooperation mit dem  
Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e. V.

Die Kanzelrede – so sagt es die Definition – ist eine Sprachform, die zwischen Predigt und Vortrag angesiedelt ist. Ihr Ort ist nicht der Gottesdienst, wohl aber der Kirchenraum. Nichtordinierte – Laien – sprechen zu einem Thema ihrer Wahl. Der besondere Ort der Kirche zeigt den ethischen Umkreis und die theologische Dimension an, der sich der Kanzelredner/die Kanzelrednerin verpflichtet oder zumindest nahe fühlt, soweit er/sie sich auch von der formalen und inhaltlichen Bindung der Predigt entfernen mag.

Die Gestaltung von Welt und Gesellschaft entspringt dem biblischen Auftrag. Jeder und jede ist unverzichtbar, seinen/ihren spezifischen Beitrag zu leisten.

## DIE KANZELREDE ZEIGT: KIRCHE ÖFFNET SICH DER WELT.

So wie die kirchlichen Akademien in ihren Tagungen nicht zuletzt aus dem Spannungsbogen von Gott und Welt Funken schlagen, setzt die Kanzelrede einen kräftigen rhetorischen Einzelakzent. Dabei können ihr die deutliche Sprache und der Bekennermut der protestantischen Predigt-Tradition in besonderer Weise zugutekommen.

Die Kanzelrede ist seit 1997 ein viel beachtetes Format der Akademie. Zu den Rednerinnen und Rednern gehören u.a. Joachim Gauck, Gesine Schwan, Christian Stückl, Dieter Reiter, Harald Lesch, Dirk Ippen, Ulrich Wilhelm, Christian Springer, Felix Finkbeiner, Charlotte Knobloch und Peter Küspert. Ihr Thema finden die Kanzelreden in jedem ernsthaft diskutablen Feld unseres gegenwärtigen geistigen, politischen, sozialen und kulturellen Lebens. Als mediales Ereignis heben sich Kanzelreden schon deshalb vom Üblichen ab, weil sie sich als engagierte Darstellung einer Persönlichkeit präsentieren, die für ihre Sache einsteht und somit Verantwortung übernimmt.

Wir laden Sie herzlich ein in die Erlöserkirche!

### Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

### Brigitte Grande, M.A.

Vorsitzende des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing

## KANZELREDE

Sonntag, 8. März 2020,  
11.30 Uhr

in der Erlöserkirche an der Münchner Freiheit, München-Schwabing

Es spricht:

## DORIS DÖRRIE

Filmregisseurin, Drehbuchautorin, Schriftstellerin und Professorin für Angewandte Dramaturgie und Stoffentwicklung

Der Eintritt ist frei!



© HFF Archiv

### Doris Dörrie

Sie ist laut „Süddeutscher Zeitung“ die „erfolgreichste deutsche Filmregisseurin der Gegenwart“. Die Liste ihrer erfolgreichen Kino- und Fernsehfilme ist lang. Von Kritikern geachtet und vom Publikum geliebt – das gilt nur für wenige Persönlichkeiten. 1955 in Hannover geboren, studierte sie in den USA Theaterwissenschaften und Schauspiel. Darauf folgte ein Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Seit 1997 gibt sie ihr Wissen und ihre Erfahrung als Professorin für Angewandte Dramaturgie und Stoffentwicklung an der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) in München weiter. Sie ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland.

Multitalent Doris Dörrie reüssierte auch als Opernregisseurin und als Schriftstellerin – zuletzt mit dem Band „Diebe und Vampire“. Mit dem Film „Männer“ gelang Doris Dörrie 1985 bundesweit der Durchbruch. Der Film „Kirschblüten & Dämonen“ von 2019 war eine Fortsetzung ihres Kinoerfolgs „Kirschblüten – Hanami“ (2008).